

Presseinformation

Positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis hält an; starker Free-Cash-Flow; Jahresprognose erneut leicht angehoben

- **Q2 GJ 2021: Umsatz 2,7 Milliarden Euro, Segmentergebnis 470 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 17,4 Prozent, Free-Cash-Flow 407 Millionen Euro**
- **Ausblick Q3 GJ 2021: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 wird ein Umsatz zwischen 2,6 und 2,9 Milliarden Euro erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird voraussichtlich etwa 18 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne betragen**
- **Ausblick GJ 2021: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 wird nun ein Umsatz von etwa 11,0 Milliarden Euro plus oder minus 3 Prozent bei einer Segmentergebnis-Marge von etwa 18 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne erwartet. Die geplanten Investitionen liegen weiterhin bei circa 1,6 Milliarden Euro. Der Free-Cash-Flow wird nun voraussichtlich mehr als 1,2 Milliarden Euro erreichen**

Neubiberg, 4. Mai 2021 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. März 2021 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahres 2021 bekannt.

„Der Halbleitermarkt boomt, Elektronik zur Beschleunigung der Energiewende und für die Arbeit und das Leben zuhause bleibt sehr gefragt. Der Digitalisierungsschub hält an. Auf dem Weg zu seinen Zielen für das Geschäftsjahr ist Infineon voll auf Kurs“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorstandsvorsitzender von Infineon. „In den meisten Anwendungsfeldern übersteigt der Bedarf das Angebot deutlich. Die Werke von Infineon laufen auf Hochtouren und wir investieren weiter in zusätzliche Kapazitäten. Engpässe sehen wir in jenen Segmenten, in denen wir Chips von Auftragsfertigern beziehen, insbesondere bei Mikrocontrollern für das Auto und IoT-Produkten. Wir setzen alles daran, unsere Kunden in dieser Situation bestmöglich zu unterstützen.“

Seit dem 16. April 2020 wird die Cypress Semiconductor Corporation („Cypress“) voll konsolidiert. Die Vergleichbarkeit der Zahlenwerte mit denen der Vorperioden ist insoweit eingeschränkt.

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)

	3 Monate zum 31.03.2021	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2020	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2020
Umsatzerlöse	2.700	3	2.631	36	1.986
Segmentergebnis	470	-4	489	72	274
Segmentergebnis-Marge (in %)	17,4%		18,6%		13,8%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	209	-18	256	17	178
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6	---	-	---	-
Konzernüberschuss	203	-21	256	14	178
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,15	-21	0,19	15	0,13
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,15	-21	0,19	15	0,13
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,15	-21	0,19	15	0,13
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,15	-21	0,19	15	0,13
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert^{1,2}	0,24	-14	0,28	85	0,13
Bruttomarge (in %)	36,0%		37,4%		34,5%
Bereinigte Bruttomarge³ (in %)	39,3%		40,3%		35,6%

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

² Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

³ Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 verbesserte sich der Konzernumsatz um 69 Millionen Euro auf 2.700 Millionen Euro nach 2.631 Millionen Euro im Vorquartal. Verantwortlich für den Umsatzanstieg um 3 Prozent war die gute Nachfrageentwicklung vor allem im Segment Automotive (ATV), in geringerem Maße auch bei Power & Sensor Systems (PSS), während die Umsatzentwicklung in den Segmenten Industrial Power Control (IPC) und Connected Secure Systems (CSS) leicht rückläufig war.

Die Bruttomarge erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 36,0 Prozent nach 37,4 Prozent im Vorquartal. Die bereinigte Bruttomarge betrug 39,3 Prozent nach 40,3 Prozent im Vorquartal.

Das Segmentergebnis belief sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 470 Millionen Euro nach 489 Millionen Euro im ersten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge verminderte sich auf 17,4 Prozent. Die Segmentergebnis-Marge des Vorquartals in Höhe von 18,6 Prozent beinhaltete positive Sondereffekte zum Beispiel aus erhaltenen Forschungsförderungen und Patentumsätzen.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 minus 156 Millionen Euro nach minus 157 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem Gesamtbetrag entfielen minus 89 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 58 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 4 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Des Weiteren waren im zweiten Quartal sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von minus 5 Millionen Euro enthalten.

Im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres belief sich das Betriebsergebnis auf 314 Millionen Euro nach 332 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im abgelaufenen Quartal des Geschäftsjahres 2021 minus 42 Millionen Euro nach minus 26 Millionen Euro im Vorquartal, welches positive Sondereffekte enthalten hatte.

Der Steueraufwand erhöhte sich im abgelaufenen Quartal auf 62 Millionen Euro nach 49 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 209 Millionen Euro. Im Quartal zuvor hatte es 256 Millionen Euro betragen. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im zweiten Quartal minus 6 Millionen Euro nach 0 Millionen Euro im Vorquartal. Der Konzernüberschuss belief sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 203 Millionen Euro nach 256 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten betrug im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 0,15 Euro (jeweils unverwässert und verwässert) nach 0,19 Euro je Aktie im Vorquartal. Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) erreichte 0,24 Euro nach 0,28 Euro im Vorquartal.

¹ Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, stiegen im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 332 Millionen Euro nach 283 Millionen Euro im Vorquartal. Mit einem Wert von 368 Millionen Euro lagen die Abschreibungen auf dem gleichen Niveau wie im Vorquartal.

Der Free-Cash-Flow² erhöhte sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 407 Millionen Euro nach 313 Millionen Euro im Vorquartal. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 742 Millionen Euro. Damit lag der Wert 154 Millionen Euro über dem des Vorquartals in Höhe von 588 Millionen Euro.

Zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2021 stieg die Brutto-Cash-Position auf 3.444 Millionen Euro nach 3.334 Millionen Euro zum 31. Dezember 2020. Die Nettoverschuldung betrug am Ende des zweiten Quartals 3.415 Millionen Euro nach 3.369 Millionen Euro zum Ende des ersten Quartals. Aufgrund des Anstiegs des US-Dollars zwischen den Bewertungsstichtagen erhöhte sich der Wert der Finanzschulden zum Ende des abgelaufenen Quartals auf 6.859 Millionen Euro nach 6.703 Millionen Euro zum 31. Dezember 2020.

Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2021

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021 erwartet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 einen Umsatz zwischen 2,6 und 2,9 Milliarden Euro. Dabei werden weiterhin bestehende Liefereinschränkungen das Umsatzwachstum dämpfen, unter anderem als Folge der zeitweiligen Abschaltung unserer Fertigungsanlagen in Austin, Texas im Februar sowie durch knappe Kapazitäten bei Auftragsfertigern. In Anbetracht dessen wird der Umsatz bei CSS leicht zurückgehen, während für das hiervon weniger betroffene Segment IPC mit einem Anstieg des Umsatzes um einen hohen einstelligen Prozentsatz gegenüber dem Vorquartal gerechnet wird. Bei ATV und PSS wird der Umsatz voraussichtlich leicht steigen. Die Segmentergebnis-Marge wird in der Mitte der Umsatzspanne voraussichtlich etwa 18 Prozent betragen.

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 14.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2021

Aufgrund der guten Entwicklung in den ersten beiden Quartalen des Geschäftsjahres und der weiterhin starken Dynamik des Halbleitermarkts erhöht Infineon trotz knapper Kapazitäten bei Auftragsfertigern erneut die Prognose für die Umsatzentwicklung und die Segmentergebnis-Marge leicht. Bei einem unverändert unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,20 wird nun ein Umsatz von etwa 11,0 Milliarden Euro plus oder minus 3 Prozent erwartet. Dabei sollten alle Segmente im Verlauf der zweiten Geschäftsjahreshälfte von einer sich verbessernden Liefersituation bei gleichzeitig fortgesetzter Nachfragedynamik profitieren. Im Mittelpunkt der Umsatzprognose wird die Segmentergebnis-Marge nun voraussichtlich etwa 18 Prozent betragen.

Für das Geschäftsjahr 2021 sind weiterhin Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten von circa 1,6 Milliarden Euro geplant. Die Abschreibungen werden unverändert zwischen 1,5 und 1,6 Milliarden Euro betragen, wovon rund 500 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress und zu einem kleineren Teil noch mit der Akquisition von International Rectifier, entfallen. Für den Free-Cash-Flow wird angesichts der positiven Geschäftsentwicklung nun ein Wert von mehr als 1,2 Milliarden Euro nach zuvor mehr als 800 Millionen Euro erwartet.

Neben geopolitischen und makroökonomischen Faktoren beeinträchtigen die durch die Coronavirus-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Verwerfungen die Vorhersagbarkeit. Wesentliche Einflussfaktoren der Pandemie auf die erwartete Umsatz- und Ergebnisentwicklung werden der zeitliche Verlauf der globalen Infektionsraten, der Fortgang der Impfkampagnen, mögliche Einschränkungen wirtschaftlicher Aktivitäten, Auswirkungen auf Produktions- und Lieferketten sowie die Höhe und Wirksamkeit staatlicher Unterstützungsprogramme sein.

Ergebnisse der Segmente im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	in % des Gesamtumsatzes	3 Monate zum 31.03.2021	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2020	Jahresvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2020
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	2.700	3	2.631	36	1.986
Segmentergebnis		470	-4	489	72	274
Segmentergebnis-Marge (in %)		17,4%		18,6%		13,8%
Automotive (ATV)¹						
Umsatzerlöse	45	1.219	6	1.150	45	842
Segmentergebnis		197	6	185	+++	49
Segmentergebnis-Marge (in %)		16,2%		16,1%		5,8%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	14	361	-0	362	1	358
Segmentergebnis		59	-3	61	-5	62
Segmentergebnis-Marge (in %)		16,3%		16,9%		17,3%
Power & Sensor Systems (PSS)						
Umsatzerlöse	29	787	1	779	28	617
Segmentergebnis		184	-7	197	33	138
Segmentergebnis-Marge (in %)		23,4%		25,3%		22,4%
Connected Secure Systems (CSS)¹						
Umsatzerlöse	12	329	-2	335	98	166
Segmentergebnis		30	-33	45	20	25
Segmentergebnis-Marge (in %)		9,1%		13,4%		15,1%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	4	-20	5	33	3
Segmentergebnis		-	---	1	-	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-	-	-	-	-

¹ Mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 wurde das Geschäft mit Industrie-Mikrocontrollern der XMC-Familie vom Segment Automotive auf das Segment Connected Secure Systems übertragen. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 stieg der Umsatz im Segment ATV auf 1.219 Millionen Euro nach 1.150 Millionen Euro im Vorquartal. Zum Anstieg des Umsatzes um 6 Prozent haben nahezu alle Bereiche beigetragen. Insbesondere die Nachfrage nach Komponenten für Elektrofahrzeuge entwickelte sich weiterhin stark positiv. Das Segmentergebnis verbesserte sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 auf 197 Millionen Euro nach 185 Millionen Euro im ersten Quartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 16,2 Prozent nach 16,1 Prozent im Vorquartal.

Der Umsatz im Segment IPC betrug im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 361 Millionen Euro nach 362 Millionen Euro im Vorquartal. Ein deutlicher Umsatzrückgang im Bereich Transport konnte durch Umsatzzunahmen in den übrigen Bereichen, insbesondere Energieinfrastruktur und Haushaltsgeräte, aber auch erneuerbare Energie und Industrieantriebe, kompensiert werden. Das Segmentergebnis belief sich im zweiten Quartal auf 59 Millionen Euro nach 61 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug 16,3 Prozent nach 16,9 Prozent im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021.

Im Segment PSS verbesserte sich der Umsatz im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 um 1 Prozent auf 787 Millionen Euro. Im Vorquartal waren 779 Millionen Euro erzielt worden. Während der Umsatz bei Komponenten für Smartphones saisonal zurückging, entwickelte sich insbesondere die Nachfrage nach diskreten Leistungsschaltern gut, unter anderem für Anwendungen in Servern. Das Segmentergebnis betrug im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 184 Millionen Euro nach 197 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 23,4 Prozent nach 25,3 Prozent im Vorquartal.

Im Segment CSS betrug der Umsatz im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 329 Millionen Euro nach 335 Millionen Euro im Vorquartal. Der Umsatzrückgang von 2 Prozent war die Folge kapazitätsbedingter Umsatzrückgänge in den Bereichen Mikrocontroller und Konnektivität unter anderem für IoT-Anwendungen, die durch steigende Umsätze in den Bereichen kontaktlose Bezahlkarten, hoheitliche Dokumente, Authentifizierung und embedded SIM nicht vollständig ausgeglichen werden konnten. Das Segmentergebnis verminderte sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 30 Millionen Euro nach 45 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge belief sich auf 9,1 Prozent nach 13,4 Prozent im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 4. Mai 2021 um 9:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2021 und den Ausblick auf das dritte Quartal und das Geschäftsjahr 2021 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MESZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q2-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter:

<https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/>

Infineon-Finanzkalender (*vorläufig)

- 6.5.2021 IPC-Business Update Call im Rahmen der PCIM, Nürnberg (virtuell)
- 19.5.2021 Berenberg US Conference, Tarrytown (virtuell)
- 25.5.2021 3rd Annual Mizuho Auto Technology Seminar, New York (virtuell)
- 26.5.2021 Equita 16th European Conference, Mailand (virtuell)
- 27.5.2021 JPMorgan European TMT Conference, London (virtuell)
- 1.6.2021 Cowen TMT Conference, New York (virtuell)
- 8. – 9.6.2021 23rd Exane BNP Paribas European CEO Conference, Paris (virtuell)
- 10.6.2021 Bank of America Global Technology Conference, San Francisco (virtuell)
- 16.6.2021 dbAccess Berlin Conference, Berlin (virtuell)
- 17.6.2021 GS European Digital Economy Conference (virtuell)
- 1.7.2021 PSS-Business Update Call im Rahmen des MWC, Barcelona (virtuell)
- 3.8.2021* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2021
- 1.9.2021 Jefferies Annual Semiconductor Conference, Chicago (virtuell)
- 2.9.2021 Commerzbank Corporate Conference, Frankfurt (virtuell)
- 2.9.2021 dbAccess European TMT Conference, London (virtuell)
- 4. / 5.10.2021 Infineon Kapitalmarkttag „IFX Day 2021“, London // virtuell

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 46.700 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2020 (Ende September) einen Umsatz von mehr als 8,5 Milliarden Euro. Durch die Übernahme der US-amerikanischen Cypress Semiconductor Corporation im April 2020 gehört Infineon zu den zehn größten Halbleiterunternehmen weltweit.

Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – ungeprüft

Seit dem 16. April 2020 wird die Cypress Semiconductor Corporation voll konsolidiert. Die Vergleichbarkeit mit Vorjahresperioden ist insoweit eingeschränkt.

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020	31.03.2021	31.03.2020
Umsatzerlöse	2.700	2.631	1.986	5.331	3.903
Umsatzkosten	-1.728	-1.646	-1.300	-3.374	-2.507
Bruttoergebnis vom Umsatz	972	985	686	1.957	1.396
Forschungs- und Entwicklungskosten	-341	-333	-241	-674	-485
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-328	-311	-214	-639	-418
Sonstige betriebliche Erträge	23	13	11	36	43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12	-22	-16	-34	-44
Betriebsergebnis	314	332	226	646	492
Finanzerträge	-	18	5	18	9
Finanzaufwendungen	-42	-44	-32	-85	-49
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-1	-1	-	-3	-
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	271	305	199	576	452
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-62	-49	-21	-110	-64
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	209	256	178	466	388
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6	-	-	-6	-1
Konzernüberschuss	203	256	178	460	387
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.301	1.301	1.246	1.301	1.245
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,15	0,19	0,13	0,34	0,30
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,15	0,19	0,13	0,34	0,30
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.303	1.303	1.247	1.303	1.246
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,15	0,19	0,13	0,34	0,30
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,15	0,19	0,13	0,34	0,30

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung der Vergütung der Hybridkapitalinvestoren bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 11.

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	3 Monate zum						6 Monate zum			
	31.03.2021		31.12.2020		31.03.2020		31.03.2021		31.03.2020	
Umsatzerlöse:										
Europa, Naher Osten, Afrika	714	26%	642	25%	640	32%	1.356	25%	1.193	31%
Darin: Deutschland	325	12%	290	11%	300	15%	615	12%	548	14%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	425	16%	403	15%	316	16%	828	15%	589	15%
Greater China ¹	988	37%	1.025	39%	642	32%	2.014	38%	1.357	35%
Darin: Festland-China, Hongkong	747	28%	788	30%	496	25%	1.534	29%	1.058	27%
Japan	254	9%	264	10%	119	6%	517	10%	253	6%
Amerika	319	12%	297	11%	269	14%	616	12%	511	13%
Darin: USA	258	10%	246	9%	221	11%	505	9%	421	11%
Gesamt	2.700	100%	2.631	100%	1.986	100%	5.331	100%	3.903	100%

1 Zu Greater China gehören Festland-China, Hongkong und Taiwan.

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von bestimmten Wertminderungen (wie insbesondere Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und sechs Monate zum 31. März 2021 und 2020

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 wurde das Geschäft mit Industrie-Mikrocontrollern der XMC-Familie vom Segment Automotive auf das Segment Connected Secure Systems übertragen. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

Umsatzerlöse, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2021	31.03.2020	+/- in %	31.03.2021	31.03.2020	+/- in %
Automotive	1.219	842	45	2.369	1.666	42
Industrial Power Control	361	358	1	723	691	5
Power & Sensor Systems	787	617	28	1.566	1.210	29
Connected Secure Systems	329	166	98	664	329	+++
Sonstige Geschäftsbereiche	4	3	33	9	7	29
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2.700	1.986	36	5.331	3.903	37

Segmentergebnis, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2021	31.03.2020	+/- in %	31.03.2021	31.03.2020	+/- in %
Automotive	197	49	+++	381	115	+++
Industrial Power Control	59	62	-5	121	124	-2
Power & Sensor Systems	184	138	33	381	284	34
Connected Secure Systems	30	25	20	75	49	53
Sonstige Geschäftsbereiche	-	-	-	2	-	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-1	+++
Gesamt	470	274	72	960	571	68
Segmentergebnis-Marge (in %)	17,4%	13,8%		18,0%	14,6%	

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020	31.03.2021	31.03.2020
Segmentergebnis	470	489	274	960	571
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen (Wertminderungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-	-8	-	-8	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	-3	-3	-3	-6	-6
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-148	-137	-26	-285	-59
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-	-	-	1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-5	-9	-19	-15	-15
Betriebsergebnis	314	332	226	646	492

Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress und International Rectifier), Einmaleffekte im Finanzergebnis im Zusammenhang mit der Akquisition von Cypress als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020	31.03.2021	31.03.2020
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	209	256	178	466	388
Vergütung der Hybridkapitalinvestoren ¹	-8	-8	-10	-16	-18
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	201	248	168	450	370
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertminderungen (Wertaufholungen) (insbesondere auf den Geschäfts- oder Firmenwert)	-	8	-	8	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung	3	3	3	6	6
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	148	137	26	285	59
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-	-	-	-1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	5	9	19	15	15
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	3	2	10	4	10
Steuereffekt auf Bereinigungen	-37	-35	-12	-72	-16
Wertaufholungen beziehungsweise Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-15	-10	-47	-25	-61
Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	308	362	167	671	382
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert	1.303	1.303	1.247	1.303	1.246
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert ²	0,24	0,28	0,13	0,52	0,31

¹ Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

² Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202105-066d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere Cypress und International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020	31.03.2021	31.03.2020
Umsatzkosten	1.728	1.646	1.300	3.374	2.507
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-	-1	-	-1	-1
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-84	-69	-8	-152	-21
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-5	-5	-13	-11	-17
Bereinigte Umsatzkosten	1.639	1.571	1.279	3.210	2.468
Bereinigte Bruttomarge (in %)	39,3%	40,3%	35,6%	39,8%	36,8%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Anzahl Mitarbeitende

	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020
Infineon	48.150	47.058	40.813
Davon: Forschung und Entwicklung	9.791	9.612	7.754

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.03.2021	31.12.2020	30.09.2020
AKTIVA			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.873	1.894	1.851
Finanzinvestments	1.571	1.440	1.376
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.348	1.155	1.196
Vorräte	1.937	1.955	2.052
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	36	39	77
Vertragsvermögenswerte	89	102	97
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	545	527	530
Summe kurzfristige Vermögenswerte	7.399	7.112	7.179
Sachanlagen	4.149	4.088	4.110
Geschäfts- oder Firmenwerte	5.889	5.633	5.897
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.470	3.409	3.621
Nutzungsrechte	312	290	286
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	78	79	87
Langfristige Ertragsteuerforderungen	1	1	1
Aktive latente Steuern	618	625	627
Sonstige langfristige Vermögenswerte	203	192	191
Summe langfristige Vermögenswerte	14.720	14.317	14.820
Summe Aktiva	22.119	21.429	21.999
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	831	318	505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.273	1.127	1.160
Kurzfristige Rückstellungen	479	322	436
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	337	323	340
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	63	60	59
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	858	953	950
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	3.841	3.103	3.450
Langfristige Finanzschulden	6.028	6.385	6.528
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	668	745	739
Passive latente Steuern	301	277	293
Langfristige Rückstellungen	299	292	313
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	253	235	235
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	212	221	222
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.761	8.155	8.330
Summe Verbindlichkeiten	11.602	11.258	11.780
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.612	2.612	2.612
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	6.468	6.468	6.462
Hybridkapital	1.223	1.213	1.203
Gewinnrücklage	660	682	435
Andere Rücklagen	-417	-771	-460
Eigene Aktien	-29	-33	-33
Summe Eigenkapital	10.517	10.171	10.219
Summe Passiva	22.119	21.429	21.999

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzschulden dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.873	1.894	1.129
Finanzinvestments	1.571	1.440	3.459
Brutto-Cash-Position	3.444	3.334	4.588
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzschulden sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzschulden	831	318	185
Langfristige Finanzschulden	6.028	6.385	1.352
Gesamte Finanzschulden	6.859	6.703	1.537
Netto-Cash-Position	-3.415	-3.369	3.051

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020	31.03.2021	31.03.2020
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	742	588	354	1.330	537
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-465	-339	-191	-804	-1.229
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	130	64	-55	193	714
Free-Cash-Flow	407	313	108	719	22

Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020
Konzernüberschuss	203	256	178
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	-	-
Anpassungen zur Überleitung auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	368	368	249
Sonstige Aufwendungen und Erträge	103	92	53
Veränderung bei Aktiva und Passiva	139	-87	-80
Erhaltene und gezahlte Zinsen	-39	-24	-5
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-38	-17	-41
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	742	588	354
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-1	-1	-2
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	741	587	352
Ein-/Auszahlungen für Finanzinvestments	-130	-64	55
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-5	-9	-
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-68	-50	-39
Auszahlungen für Sachanlagen	-264	-233	-208
Sonstige Investitionstätigkeit	2	17	1
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-465	-339	-191
Erhöhung/Rückzahlung kurz-/langfristiger Finanzschulden	-	-174	-6
Ein-/Auszahlungen Hybridkapital/-investoren	-	-	-1
Dividendenzahlungen	-286	-	-336
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-20	-18	-15
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-306	-192	-358
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-30	56	-197
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9	-13	-17
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.894	1.851	1.343
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.873	1.894	1.129

HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Presseinformation genannten Zahlen sind vorläufig und ungeprüft.